

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK

Chefärztin: Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto

Pflegedienstleitung: Ann-Christin Reimer

Funktionsbereich Allgemeinpsychiatrie / Leitung

////// Oberärztin Dr. med. Barbara Bollmann

Station St. Benedikt (53)

Pavillon B, Erdgeschoss

////// Stationsleitung Nicole Sander

Tel./Fax: (030) 67 41 - 33 00, - 33 50

Station St. Raphael (54)

Pavillon B, Obergeschoss

////// Stationsleitung Annett Graetz

Tel./Fax: (030) 67 41 - 34 00, - 34 08

Sozialdienst / Kontakt

////// Tim Teske (Station 53)

Tel./Fax: 67 41 - 33 05, - 33 10

////// Tanja Jakel (Station 54)

Tel./Fax: 67 41 - 33 06, - 33 10



KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

Höhensteig 1 | 12526 Berlin

Tel.: (030) 67 41 - 0

Fax: (030) 67 41 - 50 09

E-Mail: hedwigshoehe@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

////// S-Bahn: S 8, S 46, S 85 Bahnhof Grünau, weiter mit den Buslinien 163 (Richtung Schönefeld), 263 (Richtung Zeuthen) und Buslinie 363 (Richtung Krankenhaus Hedwigshöhe)

////// S-Bahn: S 9 und S 45 Bahnhof Altglienicke, weiter zu Fuß (ca. zehn Minuten Fußweg)

////// Bus: Buslinie 363 ab S-Bahnhof Grünau direkt zum Krankenhaus Hedwigshöhe

Das Krankenhaus Hedwigshöhe liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört. Weitere Informationen unter www.alexianer.de



KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK

Funktionsbereich Allgemeinpsychiatrie und -psychotherapie



Station St. Benedikt
Station St. Raphael

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Allgemeinpsychiatrie und -psychotherapie werden Patienten behandelt, die an psychischen Erkrankungen, schweren seelischen Problemen oder behandlungsbedürftigen Lebenskrisen leiden.

auf den Stationen St. Benedikt (53) und St. Raphael (54) werden Patientinnen und Patienten von 18 bis 65 Jahren behandelt, die eine stationäre oder teilstationäre Behandlung erfordern. Im Normalfall erfolgt die Aufnahme durch die Einweisung eines niedergelassenen Facharztes für Psychiatrie.

Wir behandeln Psychosen, manisch-depressive Erkrankungen und akute Belastungsreaktionen bei Lebenskrisen. Patienten mit einer Persönlichkeitsstörung werden zur Bewältigung depressiver krisenhafter Zuspitzungen kurzzeitig aufgenommen.

Eine teilstationäre Weiterbehandlung kann je nach Indikation in den allgemeinpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Tageskliniken St. Helena und St. Augustinus erfolgen.

DIAGNOSTIK

- //// Psychiatrische Befunderhebung unter Einbezug laborchemischer und bildgebender Diagnostik; ggf. unter Hinzuziehung von Fachärzten anderer Spezialgebiete und Psychologen
- //// Individuelle Problemdefinition und Therapieplanung
- //// Einbeziehung der Familie und des sozialen Umfelds (wenn vom Patienten unterstützt)

BEHANDLUNG

- //// Medizinische Behandlung mit moderner Psychopharmakotherapie
- //// Psychotherapeutische Behandlung (z. B. Krisenintervention, Entwicklung eines neuen Problemverständnisses und von Bewältigungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen) in Einzel-, Gruppen- oder Familiengesprächen
- //// Musiktherapie
- //// Konzentrierte Entspannung
- //// Psychoedukative Gruppen zur Wissensvermittlung,
- //// Aufklärung und Beratung über psychische Erkrankungen
- //// Psychiatrische Krankenpflege als Begleitung und Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung im Rahmen eines Bezugspflegerischen Konzepts
- //// Klinische Sozialarbeit mit Organisation notwendiger rehabilitativer und betreuerischer Hilfen in den Bereichen Wohnen, Freizeit und Arbeit, Unterstützung bei der Bewältigung konkreter Alltagsangelegenheiten (Familie, Arbeit, Ämter)
- //// Enge Zusammenarbeit mit psychosozialen Einrichtungen im Bezirk
- //// Enge Zusammenarbeit mit den ambulant behandelnden Ärzten und Psychotherapeuten

- //// Ergotherapie, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutische Angebote zur Förderung von Grundleistungsfähigkeiten, Motivation und Kommunikation
- //// Lichttherapie
- //// Gruppentraining sozialer Kompetenz
- //// Physio- und Sporttherapie

ENTLASSUNG UND WEITERBEHANDLUNG

Die Entlassung erfolgt, wenn ein Rückgang der zur Aufnahme führenden Symptomatik erzielt worden ist und der Patient soweit stabilisiert ist, dass eine tagesklinische oder ambulante ärztliche und/oder psychotherapeutische Behandlung indiziert ist.

Angehörigengruppe

Die Angehörigengruppe ist offen für alle Angehörigen von Patienten, die stationär behandelt werden, bereits entlassen wurden oder kurz vor einer stationären Behandlung stehen. In dieser Gruppe finden sich Angehörige seelisch erkrankter Patienten zusammen, die ein entlassendes Gespräch mit anderen Betroffenen suchen.

Termine nach Voranmeldung:

jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat,
18.00 – 19.30 Uhr
Haus C – Konferenzraum, 1. Etage

- //// Kontakt: Tanja Jakel
Tel.: 67 41 - 33 06
oder beim Pflegepersonal auf den Stationen